

Neuigkeiten aus Indonesien März 2014

Liebe Medienvertreter,

ungestört Urlaub machen auf einer kleinen Privatinsel, jahrhundertaltes Kunsthandwerk bestaunen und ein Surfer-Paradies abseits von Bali erleben – das und mehr bietet Indonesien im März.

Das Indonesien-Team wünscht viel Spaß beim Entdecken!

Indonesien plant 24 neue Flughäfen

Reisende nach Indonesien sollen den Inselstaat noch besser entdecken können. Deshalb plant das Land 24 neue Flughäfen, die bis 2015 den Zugang zu bislang weniger touristisch erschlossenen Inseln und Regionen ermöglichen sollen. Die Airports sollen auf Sumatra, Papua (Foto), den Molukken, Kalimantan und Sulawesi hinzukommen und das bisherige Netz von insgesamt 217 indonesischen Flughäfen ergänzen.



Urlaub auf der eigenen Insel buchen

Wie Robinson Crusoe fühlen sich Urlauber auf Krakal Kecil. Die Mini-Insel im Karimunjawa-Archipel lässt sich exklusiv buchen – für ein ganz privates Reiseerlebnis. Das 4-Sterne-Kura Kura Resort auf der Nachbarinsel ermöglicht den Service und bringt die Gäste per Boot zu dem



romantischen Hideaway. Mit geliefert wird außerdem ein Proviantkorb mit sämtlichen Mahlzeiten. Kochen fällt in der Oase weg, die Gäste wohnen in einem kleinen stilvoll eingerichteten Cottage mit Schlafzimmer und Bad, ein Steg führt direkt zum Meer. Dort bietet sich ein traumhafter Panoramablick über schneeweißen Sandstrand und kristallklares Wasser. Auf Wunsch bleibt ein

Guide vor Ort, ansonsten genießen die Reisenden absolute Abgeschiedenheit. Das 24-Stunden-Paket für 2 Personen inklusive Transport (Start: Kura Kura Resort) kostet rund 470 Euro. Informationen unter www.kurakuraresort.com

Bali ursprünglich erleben

Ein von Mauern umschlossener Ortskern, Lehm- und Pflasterstraßen, alte Häuser und Tempel – wer Tenganan besucht, reist in ein Stück ursprüngliches Bali. Das Bergdorf liegt im Osten der Insel, rund eine Stunde von Denpasar entfernt. Dort leben die Bali Aga, Nachkommen der Ureinwohner Balis, die bis heute jahrhundertealte Traditionen pflegen. Besonders für ihr Kunsthandwerk sind die Dorfbewohner berühmt: Prasi nennt sich das Bemalen und Beschriften von Palmblättern. Mit einer Eisenfeder ritzen die Künstler Gravuren und Illustrationen in die Blätter. Auch die Doppel-Ikat-Tücher, sogenannte Geringsing, stammen aus Tenganan. Die Web- und Färbetechnik der Stoffe ist so kompliziert, dass die Herstellung mehrere Jahre dauert. Einen Einblick in die alte Kultur der Einwohner gewinnen Besucher auch während des Festivals Usaba Sambah, das vom 23. Mai bis 25. Juni 2014 stattfindet und typische Rituale sowie Tänze umfasst.



Cathay Pacific baut Flugverbindungen aus

Mit zwei neuen Flügen stockt die Fluggesellschaft Cathay Pacific die Verbindungen nach Bali auf. Ab 27. April 2014 fliegt die Airline in Kooperation mit der Tochtergesellschaft Dragonair nun neun Mal pro Woche von Frankfurt aus über Hongkong nach Denpasar. Die zusätzlichen Flüge starten donnerstags und sonntags. Der Flughafen Denpasar wird damit zur Hauptdestination von Dragonair. Cathay Pacific zählt zu den drei sichersten Airlines der Welt und gehört zur oneworld Alliance.

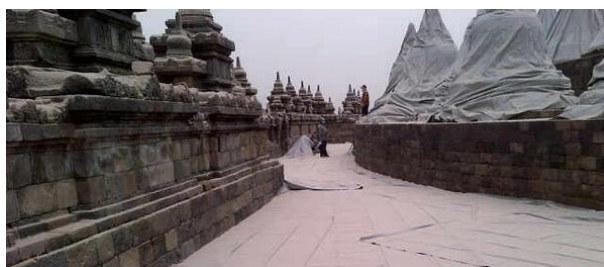
Bali lockt mit neuer Tourismusmesse

Touristiker aus aller Welt können sich in diesem Jahr auf einer neuen Messe in Bali austauschen. Zum ersten Mal startet die internationale Bali & Beyond Travel Fair (BBTF) und lädt vom 10. bis 14. Juni 2014 auf die Insel der Götter ein. Die größte Reisemesse für Veranstalter in Südostasien bringt mehr als 500 Aussteller aus Indonesien und dem Ausland zusammen, darunter Reedereien, Hotels und Reiseanbieter. Informationen unter www.bbtf.co.id



Tempelanlagen werden nach Vulkanausbruch gereinigt

Die durch den Ausbruch des Vulkans Mount Kelud geschlossenen Tempelanlagen auf Java sollen bald wieder für Besucher öffnen. Ende Februar haben die Aufräumarbeiten an den Tempeln Plaosan, Sewu, Sojiwan und Merak begonnen, die sich nahe der Anlage Prambanan befinden. Die jahrhundertealten Baudenkmäler waren von Vulkanasche überzogen worden, die nun von Mitarbeitern des Zentrums für Kulturerbe auf Java (BPCB) von Hand beseitigt wird. Die Reinigungsarbeiten werden voraussichtlich zwei Monate dauern. Auch am Tempel Borobudur sind 20 Helfer im Einsatz, die die dicke Ascheschicht entfernen. Wann die Anlage wieder öffnet, ist noch nicht bekannt.



Insel des Monats:



Sumba fasziniert Surfer und Abenteurer

Keine öffentlichen Verkehrsmittel, kaum Hotels und Restaurants, dafür unberührte Strände, beeindruckendes Bergpanorama und einige der besten Wellen Indonesiens. Die Insel Sumba im Osten von Nusa Tenggara ist das perfekte Ziel für den nächsten Abenteuerurlaub. Abseits vom Massentourismus liegt die Destination zwischen Indischem Ozean und Sawusee. Eine Flugverbindung von Jakarta via Denpasar nach Waingapu auf Sumba bindet die Insel für Besucher an. Von dort aus reist man am besten mit lokalem Guide

Newsletter



weiter. Da nur wenige Homestays zur Verfügung stehen, gehören eigenes Zelt, Schlafsack, Proviant und Campingkocher ins Gepäck. Besonders Surfer zieht es auf die Insel, die von Juni bis September mit bis zu drei Meter hohen Wellen lockt. Ein beliebter Spot liegt in der Tarimbang Bucht im Süden Sumbas. Übernachtungstipp: Das auf einer Klippe liegende Resort Peter's Magic Paradise, www.peters-magic-paradise.com

Weitere Informationen und Bildmaterial zu Indonesien unter www.tourismus-indonesien.de.

Pressekontakt:

c/o Global Communication Experts GmbH

Ulrike Hahn | Barbara Grüssinger

Hanauer Landstraße 184

D-60314 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-175371 048 | 038 Fax +49-69-175371 049 | 039

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.de | www.gce-agency.com

VISIT INDONESIA TOURISM OFFICE

c/o Global Communication Experts GmbH | Hanauer Landstraße 184

60314 Frankfurt | Telefon +49-69-1753 71-048 | Fax +49-69-1753 71-049

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.com

